

Flex-Modell bei A-bis C-Junioren



In der untersten Spielklasse (Qualistaffel bzw. Kreisstaffel) wird bei Meisterschaftsspielen ein 11er-Spielbetrieb mit flexiblem Modus (Flex-Modell = Spiele mit reduzierter Mannschaftsstärke 9:9) angeboten. Gilt nicht für Pokalspiele.

1. Wechsel in den flexiblen Modus:

- Alle gemeldeten Mannschaften dieser Spielklassen können **vor und während der Spielrunde in den flexiblen Modus (9:9) wechseln.**
- Gemeldete 9er-Mannschaften werden automatisch auf „flex“ umgestellt.
- Die Mannschaften werden ab erstmaliger Meldung (Zeitpunkt: **48 Stunden vor angesetzttem Spielbeginn**) mit dem Zusatz „flex“ gekennzeichnet.
- Die Mannschaften spielen weiterhin in Konkurrenz, verlieren ab erstmaliger Meldung des Wechsels in den flexiblen Spielbetrieb ihr Aufstiegsrecht.

2. Spieltag

- Die „flex“-Mannschaft kann ihre Meisterschaftsspiele als 9er- oder 11er-Mannschaft austragen – je nach Anzahl, der für den Spieltag zur Verfügung stehenden Spieler
- Will eine Mannschaft in verminderter Mannschaftsstärke (9:9) spielen, muss der Verein dies an jedem Spieltag **bis 48 Stunden vor angesetzttem Spielbeginn** dem jeweiligen Gegner und Staffelleiter (wfv-Postfach) mitteilen. Der Heimverein informiert vor Ort den Schiedsrichter.
- **Wenn eine Mannschaft die komplette Halbserie als 9er-Mannschaft spielen möchte, kann vor dem 1. Spieltag eine E-Mail übers Postfach alle gegnerischen Vereine und dem Staffelleiter geschickt werden (dann entfällt die wöchentliche Benachrichtigung des Gegners und Staffelleiter)**
- Die gemeldete Mannschaftsstärke ist am Spieltag bindend. Erfolgt keine oder keine rechtzeitige Mitteilung, wird im Normalspielbetrieb (11:11) gespielt.
- Um Aufstiegschancen zu wahren, kann eine Mannschaft auch im 11er-Spielbetrieb bewusst mit reduzierter Spielerzahl beginnen (ohne Wechsel in Flex-Modus).

3. Auswechslungen:

- **Wird mit verminderter Mannschaftsstärke (9:9) gespielt, kann die beantragende Mannschaft max. zwei Auswechselspieler (mit Rückwechsel) einsetzen**
- mehr Spieler dürfen nicht auf dem Spielbericht aufgeführt werden und können nicht zum Einsatz kommen.
- Der Gegner darf max. fünf Auswechselspieler (mit Rückwechsel) einsetzen und beliebig viele Spieler auf dem Spielbericht aufführen.

4. Spielfeld: Gespielt wird auf dem für die Mannschaftsstärke vorgegebenen Spielfeld.